

Handbuch Quartierprogramm 2.0x

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Systemvoraussetzung	2
Installation	2
Anmelden / Abmelden / Programmende	3
Allgemeine Hinweise	4
Eingabe von Konstanten (Y)	5
- erste Untermaske (Daten 1)	5
- zweite Untermaske (Daten 2)	6
- dritte Untermaske (Daten 3)	6
- vierte Untermaske (Datenpflege extern)	7
- sechste Untermaske (Sonderfunktionen)	7
Eingabe von Quartierstammdaten (M)	8
- Quartiere anlegen	8
Pflege und Eingabe von PSM-Stammdaten (N)	9
Pflege und Eingabe von Düngerstammdaten (O)	9
Eingabe von Maßnahmen (A)	10
- Quartierauswahl (Untermaske 1)	10
- Mittelauswahl (Untermaske 2)	11
- Düngerauswahl mineralisch (Untermaske 3)	12
- Düngerauswahl organisch (Untermaske 4)	13
- Auswahl andere Maßnahmen (Untermaske 5)	13
Quartierbuch Pflanzenschutzmaßnahmen	14
- sortiert nach Quartier (Untermaske 1)	14
- Maßnahmenübersicht (Untermaske 2)	15
- erfolgte Maßnahmen (Untermaske 3)	15
- nicht angewandte Maßnahmen (Untermaske 4)	16
- Präparatprüfung (Untermaske 5)	16
Quartierbuch Düngemaßnahmen (C)	17
Wetterdaten (D)	17
Jahreswechsel (Z)	17
Anhang	18

Quartierprogramm des Baumschulberatungsring Weser-Ems e.V.

Programmierung: EDV-Service Frerichs, Edeweicht

Inhalt und Funktion: Dipl.-Ing. Jürgen Schlenz, Dipl.-Ing. Martin Posner und
Dipl.-Ing. Bianca Theiner

Systemvoraussetzung

Betriebssysteme: **Win-2000, Win-XP, Win-Vista und Win 7.** (nicht lauffähig auf Win 98).

Empfohlene Bildschirmauflösung: 1024 X 768

Prozessor: > 500 MHz

Arbeitsspeicher: > 512 MB

Festplatte: ca. 1 GB freie Festplatte

Installation

Kopieren Sie die Datei „**Setup.exe**“ in einem Verzeichnis auf Ihren Rechner, oder starten Sie das Programm direkt von dem Datenträger.

Mit einem „Doppelklick“ auf die Datei öffnet sich das Installationsprogramm.

Installation der BBR-Quartierverwaltung V2

BBR Quartierverwaltung

Identifikation: 00371-177-0000061-85038

Name: _____

Organisation: BBR

Programmordner: C:\Program Files

Die Programme werden im Ordner "C:\Program Files\BBR" installiert

Lizenzvereinbarung Software "BBR-Quartier"

BBR-Weser-Ems e.V., Geschäftsbetrieb Dienstleistungen

Dies ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen dem Endkunden (natürliche Person oder juristische Person) und dem BBR-Weser-Ems e.V., Geschäftsbetrieb Dienstleistungen (nachfolgend als Abkürzung "BBR" genannt).

1. LEISTUNGSUMFANG:
Diese Vereinbarung erlaubt dem Nutzer die Nutzung der Software auf nur einem Computer.

2. COPYRIGHT:
Die Software und ihre Bestandteile sind Eigentum des BBR und sind geschützt durch die Copyright-Gesetze. Aus diesem Grund muss der Nutzer Software und beigelegte Dokumente (Unterlagen) behandeln wie jegliche andere Copyright geschützte Unterlagen, es sei

Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen

komplette Neuinstallation

Verknüpfung im Startmenü anlegen

Installieren Ende

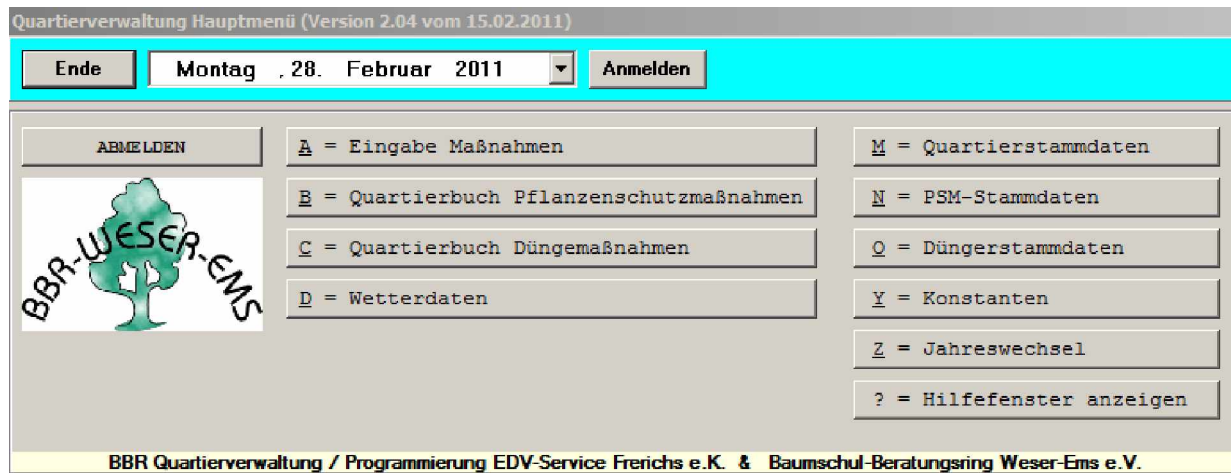
Bitte lesen Sie sich die Lizenzbedingungen aufmerksam durch. Sobald Sie das vorgesehene Kästchen markieren, wird der Button „Installieren“ aktiviert. Klicken Sie auf den Button „Installieren“ und folgen Sie nun den weiteren Anweisungen.

Für eine Neuinstallation oder eine Erstinstallation ist das Kästchen „komplette Neuinstallation“ zu aktivieren. **Achtung:** Alle vorhandenen Daten einer vorherigen Installation werden gelöscht!

Wenn Sie nur ein Update installieren möchten (vorhandene Daten bleiben erhalten!), **markieren Sie das Kästchen „komplette Neuinstallation“ nicht!**

Nach erfolgreicher Installation werden Sie beim ersten Start des Programms darauf hingewiesen, dass Sie zunächst nur eine 10-tägige Testversion verwenden.

Um voll mit dem Programm zu arbeiten, ist eine **Freischaltung** per Faxvorlage zwingend **erforderlich**. Diese wird von dem Programm erstellt und kann ausgedruckt werden. Bitte senden Sie dieses Formular **per Fax an ihre zuständige Beratungsstelle zurück**. Sie erhalten kurzfristig den Freischaltcode von den Beratern zurück. Geben Sie diesen Code in das Eingabefeld ein. Das Programm ist damit freigeschaltet und kann ohne Einschränkungen benutzt werden. Eine erneute Registrierung ist nicht erforderlich. Die Lizenz gilt nur für einen Rechner!



Anmelden / Abmelden / Programmende

Anmelden: Klicken Sie auf den Anmeldebutton. Das Menüfeld wird dann türkis unterlegt.

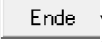
Anmerkung: Sie können vor der Anmeldung das Datum verändern, z.B. auf einen Zeitpunkt im Jahr davor.








Abmelden: Klicken Sie auf den Abmeldebutton. Das Menüfeld wird dann grau unterlegt.

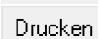
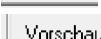





Schließen: Klicken Sie auf den Ende-Button. Das Menüfeld schließt komplett.

Allgemeine Hinweise

Sie können die Untermenüs durch anklicken öffnen oder über die Tastatur, z.B. für das Untermenü Konstanten den Buchstaben Y.

Über den Ende-Button () verlassen Sie jedes Untermenü und kommen wieder in das auf Seite 3 abgebildete Hauptmenü.

-  Sprung auf den ersten Datensatz
-  Vorheriger Datensatz
-  Nachfolgender Datensatz
-  Sprung auf den letzten Datensatz
-  Angezeigten Datensatz löschen
-  Bestätigung der Eingabe
-  Rücknahme oder Löschen der Eingabe

-  Drucken eines Arbeitsblattes
-  Druckvorschau
-  Suchfunktion nach Stichworten
-  Bildschirmausdruck
-  Auswahlbutton (Datum, Präparat, Dünger, etc.)
-  Taschenrechner
-  Cleartaste – Löscht die Eingabe

Erste Schritte – Eingabe der Stammdaten und Konstanten

Um mit dem Programm sinnvoll arbeiten zu können, müssen Sie zunächst Quartierstammdaten (M), Pflanzenschutzmittelstammdaten (N), Düngerstammdaten (O), sowie einige Konstanten (Y) eingeben.

Eingabe von Konstanten

Nach Öffnen des Untermenüs „Konstanten (Y)“, erscheint folgende Maske:

Anwender		Kultur		PSM - Kategorien		Quartiermerkmale (Filter)			
Nr	Name	Nr	Name	Nr	K	Bezeichnung	Nr	K	Bezeichnung
1	Heinz Müller	1	Alleebäume i.S.	1	A	Akarizide	1	1	Echter Mehltau
2	Reiner Zufall	2	Calluna i.S.	2	B	Bewurzelungsmittel	2	2	Falscher Mehltau
3	Werner Zufall	3	Erica i.S.	3	D	Desinfektionsmittel	3	3	Botrytis
4		4	Jungware Laub	4	F	Fungizide	4	4	Läuse
5		5	Kirschlorbeer i.S.	5	H	Herbizide	5	5	Spinnmilben
6		6	Koniferen i. S.	6	I	Insektizide	6	6	Bakterien
7		7	Laubgehölze i. S.	7	M	Schneckenbekämpfung	7	7	Phytophthora
8		8	Rhodos in Sorten	8	N	Nagetierbekämpfung	8	8	Colletotrichum
9		9	Rosen i. S.	9	S	Wachstumsregler	9	9	Dickmaulrüssler
10		10	Schlingpflanzen	10	T	Netz/Haftmittel	10	A	alle Kamp-Quartiere
11		11	Taxus i.S.	11	U	Thripse	11	B	alle Bischoff-Quart.
12		12		12	W	Wildverbissmittel	12	C	alle Folienhäuser
13		13		13	Ä	Nematizide	13	D	alle Container-Quar.
14		14		14			14		
15		15		15			15		
16		16		16			16		
17		17		17			17		
18		18		18			18		
19		19		19			19		
20		20		20			20		

Hinweis: Das Programm öffnet die Maske die beim Schließen zuletzt bearbeitet wurde. Bei einer Neuinstallation erscheint zunächst die **erste Untermaske (Daten1)**

Feld Anwender: Tragen Sie hier die Personen ein, die in Ihrem Betrieb die Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen. **Hinweis:** Diese Personen müssen im Besitz eines Sachkundenachweises sein oder eine abgeschlossene Lehre in den Berufsfeldern Gartenbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Fischerei vorweisen können.

Feld Kulturen: Tragen Sie hier Ihre Kulturen ein. **Hinweis:** Gliedern Sie die Flächen nicht zu klein auf.

Feld PSM - Kategorien: Diese Felder sind bereits ausgefüllt. Änderungen sollten nicht vorgenommen werden, sind jedoch möglich.

Feld Quartiermerkmale: Hier können sie Merkmale (frei definierbar) eingeben, die Sie später bei der Quartiereingabe Ihren Kulturen zuordnen können. Beispiel: „Mehltau anfällig“, oder „Dickmaulrüssler“. Sie können später bei der Maßnahmeneingabe (A) die Kulturen entsprechend einer möglichen Anfälligkeit (z.B. Mehltau) zusammenfassen.

Die zweite Untermaske (Daten2)

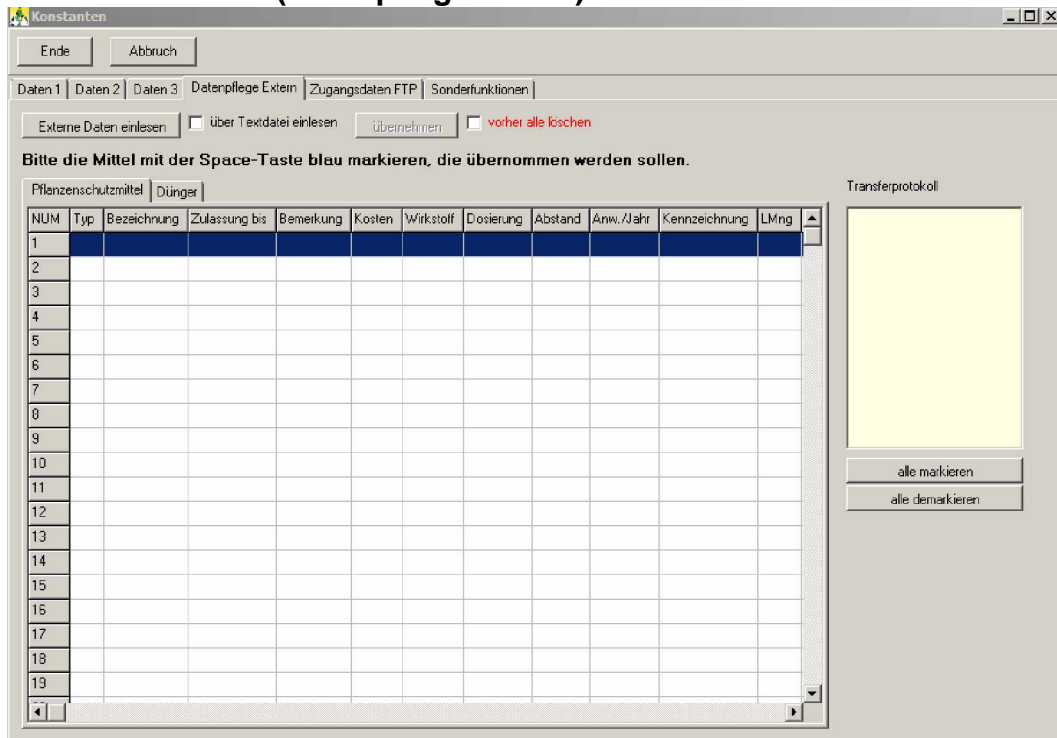
Hier können Sie mineralische und organische Dünger eingeben, die Sie in Ihrem Betrieb anwenden. Bitte geben Sie die Einheiten entsprechend mit an. Diese Werte werden nur dokumentiert. Es erfolgen keine weiteren Berechnungen.

Mit der Version 2.04 ist es sinnvoller die Daten unter Stammdaten Dünger (O) zu pflegen.

Die dritte Untermaske (Daten3)

Hier sind die Dünger und Schadorganismen klassifiziert. Diese Felder sind bereits ausgefüllt. Änderungen sollten nicht vorgenommen werden, sind jedoch möglich. Haben Sie dennoch Änderungen vorgenommen, können Sie diese rückgängig machen, indem Sie auf „Standardeinstellungen“ klicken. Dann werden die ursprünglich mitgelieferten Daten wieder eingelesen.

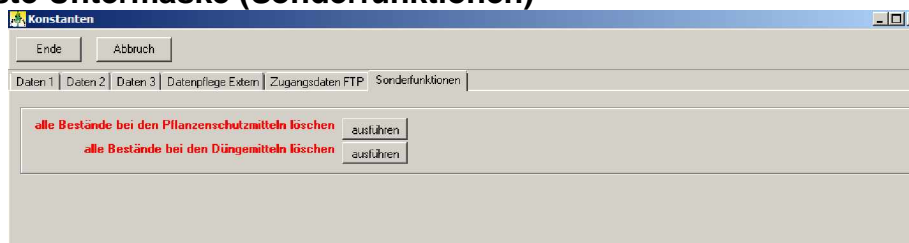
Die vierte Untermaske (Datenpflege extern)



Über diesen Menüpunkt können Sie die Pflanzenschutzmitteldatenbank aktualisieren. Sofern das Programm freigeschaltet ist, brauchen Sie nur auf den Button „Externe Daten einlesen“ klicken, sofern der PC Internet-Zugang hat. Im rechten Fenster „Transferprotokoll“ sehen Sie dann, wie die Listen auf Ihren Rechner geladen werden. Die Listen können auch manuell eingelesen werden, dazu setzen Sie einen Haken bei „über Textdatei einlesen“. Beim anschließenden Klicken auf den Button „Externe Dateien einlesen“, öffnet sich ein Dateifenster und die entsprechenden Listen können aus einem beliebigen Verzeichnis eingeladen werden. Jede Liste muss dabei einzeln eingelesen werden.

Sind die Listen über einen der aufgezeigten Wege eingelesen, können Sie die gewünschten Mittel mit der „Leertaste“ markieren und dann über den Button „Übernehmen“ in das Programm einlesen. Sie können auch über den Button „alle markieren“ (unten rechts) alle verfügbaren Mittel einlesen. Bleiben dennoch Mittel nicht markiert, können Sie diese wenn gewünscht manuell nachmarkieren.

Die sechste Untermaske (Sonderfunktionen)



Mit Hilfe dieser Funktion können Sie alle Bestände, positive und negative, in den Pflanzenschutzmittel- und Düngemittellisten löschen.

Eingabe von Quartierstammdaten (M)

Öffnen sie das Untermenü Quartierstammdaten. Es erscheint folgende Maske.

Nummer	Bezeichnung	Fläche [m ²]	Kultur	Pflanzenanzahl	Aufschuldatum
001	Kamp 1	6500,00	Rhodos in Sorten	4643	06.11.2010
002	Kamp 2	6500,00	Laubgehölze i. S.	3385	01.01.2010

In dieser Übersicht sind später alle von Ihnen angelegten Quartiere zu sehen. Diese können nach Nummer, Bezeichnung und Aufschuldatum sortiert angezeigt werden. Klicken Sie hierzu in die entsprechenden Felder oben rechts.

Quartiere anlegen: Über den Button „Quartiere anlegen“ können Sie neue Quartiere anlegen. Theoretisch können bis zu 999 Flächen angelegt werden. Empfehlenswert ist es aber eine möglichst übersichtliche Anzahl von Flächen anzustreben. Nach Anklicken des Buttons erscheint nachfolgende Maske.

Stammdaten

Nummer: 001
Bezeichnung: Kamp 1
Fläche: 6500,00 [m²]
Kultur: Rhodos in Sorten
Aufschuldatum: 06.11.2010
Pflanzabstand: 1,0 [m]
Reihenabstand: 1,4 [m]
Traygröße: [] × [] [cm]
Anzahl Trays: []
Pflanzen pro Tray: []
Anzahl Pflanzen: 4643
Merkmale: 9=Dickmaulrüssler, 7=Phytophthora

Bodenuntersuchung

Labor: LuFa Oldenburg
Datum: 20.08.2009
Vol-Gew.: 700 [g/L]
pH-Wert: 4,5
Phosphor: 38 [mg/100g]
Calcium: 130 [mg/100g]
Kalium: 22 [mg/100g]
Magnesium: 13 [mg/100g]
Kupfer: 7 [mg/Kg]

Es erscheint standardmäßig das erste Quartier. Über den „Neu“ - Button können Sie weitere Flächen eingeben.

Vergeben Sie zunächst die Bezeichnung des Quartiers, dann die Flächengröße. Wählen Sie weiter eine Kultur aus (diese haben Sie bereits unter den Konstanten (Y) eingegeben).

Füllen Sie die weiteren Felder sinnvoll aus. Auch Bodenuntersuchungsergebnisse können eingetragen werden, sind jedoch nicht zwingend erforderlich, da sie hier nur der Aufzeichnung dienen und nicht zur weiteren Berechnung benötigt werden.

Merkmale: Sofern Sie unter den Konstanten (Y) verschiedene Merkmale festgelegt haben, können Sie diese jetzt Ihrer Kultur zuordnen. Später können Sie so über die Merkmale entsprechende Kulturen (z.B. für eine Behandlung) zusammenfassen.

Pflege und Eingabe von Pflanzenschutzmittelstammdaten (N)

Unter diesem Punkt können Sie die eingelesenen Pflanzenschutzmittel pflegen. Sie können auch neue Mittel manuell hinzufügen. In der Demoversion werden 15 Beispielmittel mitgeliefert. Wie unter dem Punkt „Datenpflege extern“ beschrieben, können Sie diese Liste durch einen Download vom Server (Freischaltung des Programm vorausgesetzt) aktualisieren.

In dieser Liste können Sie auch Ihre vorliegenden §18b-Genehmigungen eintragen. Klicken Sie hierzu auf das gewünschte Mittel. Im Feld „§18b-Genehmigung bis“ tragen Sie das jeweilige Ablaufdatum der 18b-Genehmigung für das Mittel ein. Später wird Ihnen bei der Maßnahmeneingabe unter dem Punkt Mittelauswahl das jeweilige End-Datum angezeigt. Wird dieses Datum überschritten, färbt sich das Datum rot! Die Pflege der §18b-Genehmigungen obliegt Ihnen selbst, da sie individuell sind!

Pflege und Eingabe von Düngerstammdaten (O)

Unter diesem Punkt können Sie die eingelesenen Düngemittel (mineralisch und organisch) pflegen. Sie können auch neue Mittel manuell hinzufügen. In der Demoversion werden einige Beispielmittel mitgeliefert. Wie unter dem Punkt „Datenpflege extern“ beschrieben, können Sie diese Liste durch einen Download vom Server (Freischaltung des Programm vorausgesetzt) aktualisieren.

Sie haben hier die Möglichkeit einen Bestand einzugeben. Über die Funktion „Anzeige beschränken auf“ können Sie sich z.B. nur Flüssigdünger anzeigen lassen. Oben links haben Sie zusätzlich mehrere Sortiermöglichkeiten.

Eingabe von Maßnahmen (A)

Eingeben können Sie Pflanzenschutzmaßnahmen und Düngemaßnahmen, sowie sonstige Maßnahmen, wie z.B. Schnittmaßnahmen.

Die Dateneingabe erfolgt grundsätzlich in 2 Schritten.

Im **1. Schritt** müssen die zu behandelnden Flächen (Untermaske 1 „**Quartierauswahl**“) ausgewählt werden. Dies kann über 3 Wege erfolgen.

- 1.) direkt über eine einzelne Fläche
- 2.) **oder** über die Kultur. Alle Flächen, die mit dieser Kultur bepflanzt wurden, werden ausgewählt.
- 3.) **und/oder** über ein oder mehrere Filterkriterien, die Sie selbst bei den Konstanten festgelegt und einem Quartier zugeordnet haben.

Nach Ihrer Auswahl erscheinen die Quartiere als Liste in der Quartierauswahl. Durch klicken in das Feld „Teilfläche“ können Sie die Quartiergröße reduzieren, falls z.B. eine Fläche nur halb bepflanzt ist.

Die Summe der zu behandelnden Gesamtfläche wird unten angezeigt. Mit dieser Gesamtfläche werden in den weiteren Schritten die Mittelmengen der Präparate bzw. Dünger ausgerechnet.

Haben Sie bei der Quartierauswahl einen Fehler begangen, können Sie einzelne Quartiere (Button „einzelnes Quartier in der Liste löschen“), oder die gesamte Liste löschen, indem Sie auf den Button „gesamte Liste löschen“ klicken.

2. Schritt Mittel-/Düngerauswahl

Nach dem Klick auf die zweite Untermaske (**Mittelauswahl**) wird folgendes Fenster geöffnet:

Ende Datum 16.02.2011 PRÄPARATPRÜFUNG

(1) Quartierauswahl (2) Mittelauswahl (3) Düngerauswahl mineralisch (4) Düngerauswahl organisch (5) Auswahl andere Maßnahmen

Name des Anwenders: Testname Gesamtfläche: 0,650 [ha] Fäßgröße: 600 [Liter]
Flächendosierung: 948 [Liter/Wasser pro Hektar] benötigte Wassermenge: 616 [Liter] Anzahl Fässer: 1,027

Präparat A: Bezeichnung: ALIETTE WG Schadorganismus: Phytophthora, Falscher Mehltau Nebenwirkung: Bemerkung: + (G), 18b (F) Max. Anwendungen/Jahr: 6 Dosierung empfohlen: 50-100 kg/ha, 3 kg/ha (Spr.) ... angewandt: 0,000 [L oder Kg / ha] benötigte Mittelmenge: [g oder mL] [%]

Präparat B: Bezeichnung: Schadorganismus: Nebenwirkung: Bemerkung: Max. Anwendungen/Jahr: Dosierung empfohlen: ... angewandt: [L oder Kg / ha] benötigte Mittelmenge: [g oder mL] [%]

Präparat C: Bezeichnung: Schadorganismus: Nebenwirkung: Bemerkung: Max. Anwendungen/Jahr: Dosierung empfohlen: ... angewandt: [L oder Kg / ha] benötigte Mittelmenge: [g oder mL] [%]

Bemerkungen:

Fassaufteilung:

Fässer	Wassermenge [L]	Mittelmenge A [g-mL]	Mittelmenge B [g-mL]	Mittelmenge C [g-mL]
1	600			
2	16			

HINWEIS: Alle Angaben zu den Pflanzenschutzmitteln sind mit großer Sorgfalt erstellt, jedoch ohne Gewähr. Der Anwender ist stets verpflichtet, die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften und Herstellerangaben zu beachten!

Drucken Vorschau Eingabefelder löschen Im Quartierbuch eintragen als nicht angewandt eintragen

Bei einer Anwendung können bis zu 3 Mittel miteinander kombiniert werden. Ob dies in der Praxis immer sinnvoll ist, muss eventuell mit Ihrem Berater geklärt werden.

Eingabe der Daten:

- 1.) Wählen Sie zunächst den Anwender aus. Die entsprechenden Personen haben Sie bereits unter den „Konstanten“ eingegeben. Die ausgewählte Person bleibt für die nächste Anwendung gespeichert, kann selbstverständlich aber wieder geändert werden.
- 2.) Als Zweites geben Sie bitte die Größe Ihres Spritzfasses an (Feld rechts oben). Auch diese Angabe bleibt für weitere Anwendungen gespeichert.
- 3.) Geben Sie nun die gewünschte Wassermenge pro Hektar an. Richten Sie sich hierbei nach den Herstellerangaben für das oder die einzusetzenden Mittel, oder fragen Sie Ihren Berater. Als zusätzliche Hilfe zu Berechnung der Wassermenge können Sie eine Kalkulationshilfe verwenden. Klicken Sie hierzu auf das Taschenrechnersymbol neben dem Feld „Flächendosierung“. Lassen Sie mit dem Rechner eine Wassermenge errechnen, so wird der ermittelte Wert in das Feld „Flächendosierung“ eingesetzt. Diesen Wert können Sie aber nachträglich manuell mit einem anderen Wert überschreiben. Das Programm rechnet mit der Zahl, die letztlich in diesem Feld steht. Tipp: Verwenden Sie wenn möglich nur „glatte Zahlen“!
- 4.) Wählen Sie nun über den Button () ein Präparat aus der Liste aus. Den Umfang der Liste können Sie durch An- und Abhaken von Kästen (oben rechts in der Liste) variieren. Ebenso durch die zwei Auswahlmöglichkeiten: „Auswahl beschränken auf Typ, bzw. auf Wirkungsspektrum.“ (oben links in der Liste)

Wählen Sie nun das gewünschte Mittel aus. Hierbei können Sie auch die Suchfunktion (oben links) nutzen. Tippen Sie einfach die Anfangsbuchstaben des gewünschten Mittels ein und drücken dann rechts auf den „Suchen“-Button, oder drücken Sie 3x die „Enter“-Taste. Haben Sie Ihr gewünschtes Mittel gefunden, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Enter“-Taste, oder mit einem Mausklick. Das ausgewählte Mittel erscheint nun in der Maske „Mittelauswahl“. Gleichzeitig werden die zugelassenen Indikationen, für die das Mittel amtlicherseits zugelassen ist, in ein separates Feld eingefügt. Diese Angaben sind zwingend für Ihre Aufzeichnungen erforderlich und sollten nur in Ausnahmefällen verändert werden. So kann es sein, dass ein Mittel z.B. 10 x pro Jahr eingesetzt werden darf, aber nur 5 x in einer Anwendung gegen einen bestimmten Schaderreger. In einem solchen Fall ist eine Präzisierung der Voreinstellung sinnvoll. Zusätzlich können immer im darunter liegenden Feld „Nebenwirkung“ eigene Angaben hinzugefügt werden. Angezeigt werden jetzt auch automatisch die gesetzlich festgelegten Dosierungen, die Ihnen bei der Auswahl der richtigen Aufwandmenge eine Hilfestellung bieten sollen. Präzisere Informationen zur korrekten Dosierung erhalten Sie unter dem Button „Präparatprüfung“. Hier sind die Aufwandmengen ggf. nach Kulturhöhe gestaffelt angegeben. Wählen Sie also eine entsprechende Dosierung und tragen diese in das Feld „...angewandt“ ein. Das Programm errechnet nun sofort die weiteren Angaben, wie die benötigte Mittelmenge, die benötigte Wassermengen, sowie die theoretische Anzahl der benötigten Spritzdurchgänge in Abhängigkeit der oben gewählten Fassgröße. Ebenso wird die Dosierung zur Übersicht in Prozent angegeben.

Hinweis: Der Button „Präparatprüfung“ informiert Sie zusätzlich, wie oft Sie ein Mittel angewendet haben. Die Präparatprüfung läuft immer im Hintergrund. Wird ein Mittel eingegeben, das in der zulässigen Häufigkeit schon benutzt wurde, kommt ein Warnhinweis.

- 5.) Bereits jetzt können Sie sich über den „Vorschau“-Button ein Arbeitsblatt anzeigen lassen. Dieses Arbeitsblatt enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zum Einsatz eines Pflanzenschutzmittels. Falls Sie nicht mit dem Quartierbuch arbeiten möchten, genügt es, diese Arbeitsblätter chronologisch abzuheften. Ausdrucken können Sie die Arbeitsblätter über den Button „Drucken“.
- 6.) Wollen Sie das Quartierbuch nutzen, bestätigen Sie jetzt Ihre Auswahl mit einem Klick auf den Button „ ins Quartierbuch eintragen“. Nun werden die Daten quartierbezogen in chronologischer Reihenfolge in das Quartierbuch übertragen und sind dort über mehrere Filtermöglichkeiten schnell wieder auffindbar.
- 7.) Wenn Sie mit Hilfe dieses Programms einen Spritzplan erstellen möchten, haken Sie nach der Maßnahmeneingabe das Kästchen „als nicht angewandt eintragen“ an. Sie können bevor Sie die Maßnahme eingeben, das Datum oben rechts ändern auf Ihren Wunschtermin.
- 8.) Möchten Sie mehrere Mittel in Kombination auswählen, wiederholen Sie die Schritte 4-5 mit den entsprechenden Eingaben.
- 9.) Diese Vorgehensweise gilt auch für die Untermaske 3 (**DüngerAuswahl mineralisch**). Die erfolgten Maßnahmen können auf Wunsch im Düngebuch gespeichert werden. Es kann auch wie in Punkt sieben erläutert ein Plan für die Düngermaßnahmen erstellt werden.

Düngerauswahl organisch Untermaske 4

Nach dem Klick auf die oben genannte Untermaske erscheint folgendes Bild.

The screenshot shows the 'Eingabe Maßnahmen' software interface. At the top, there is a date field set to '16.02.2011' and a 'PRÄPARATPRÜFUNG' button. Below this, there are five tabs: (1) Quartierauswahl, (2) Mittelauswahl, (3) Düngerauswahl mineralisch, (4) Düngerauswahl organisch (selected), and (5) Auswahl andere Maßnahmen. The 'Name des Anwenders' is 'Heinz Müller' and 'Gesamtläche' is '6500,000 [m²]'. The main section is titled 'organischer Dünger' and contains a 'Bezeichnung' field, a table for 'Nährstoffgehalte [in %, der Fische substanz]' with columns for N, P₂O₅, K₂O, MgO, S, CaO, Fe, Cu, and a 'Rein Nährstoffmengen (kg/ha) (anrechenbar im 1. Jahr)' table. There is an 'Info Dünger' button. Below, there is a 'gewünschte Menge' field and a 'benötigte Düngermenge (Gesamtläche)' field. At the bottom, there are buttons for 'Drucken', 'Vorschau', 'Eingabefelder löschen', 'Im Düngebuch eintragen', and a checkbox 'als nicht angewandt eintragen' which is circled in red.

Über den Auswahlbutton können Sie verschiedene organische Dünger, die über die Düngemittelliste eingelesen worden sind, auswählen. Die mittleren Nährstoffgehalte in % sind dort schon festgelegt.

Sie tragen den Anwender ein und die gewünschte Menge pro ha (blau hinterlegt), das Programm rechnet dann aus, wie viel Dünger benötigt wird (grün hinterlegt).

Über den „Info“ – Button können Sie sich die genauen Angaben des Düngers, sowie die prozentuale Freisetzung im ersten Jahr anschauen

Die Maßnahmen können Sie im Düngebuch eintragen. Sie sind dort wie im Quartierbuch für Pflanzenschutzmaßnahmen dokumentiert.

Auswahl andere Maßnahmen Untermaske 5

Hier können Sie, wie in der Version 1.02 auch, Dünger und sonstige Maßnahmen, wie z.B. Schnitt, eingeben. Allerdings ist es jetzt für Sie komfortabler und genauer, die Düngermaßnahmen in die Untermasken 3 und 4 einzugeben.

Quartierbuch Pflanzenschutzmaßnahmen (B)

Hier werden Ihre Pflanzenschutzmaßnahmen gespeichert und zunächst in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (**sortiert nach Quartier**). Auf Wunsch kann nach verschiedenen Kriterien (nach Nummer, nach Bezeichnung und nach Aufschuldatum) sortiert werden. Klicken Sie dazu auf die entsprechenden runden Felder in der oberen Leiste.

Untermaske 1 „sortiert nach Quartier“

Der Bildschirm ist in dieser Ansicht zweigeteilt. Im oberen Feld sehen Sie Ihre Quartiere (das aktuelle ist blau unterlegt), im unteren Feld finden Sie, sofern durchgeführt und ins Quartierbuch übertragen, die entsprechenden Maßnahmen. Hier können Sie einzelne Maßnahmen auswählen (aktiv wenn blau unterlegt) und per „Entertaste“ oder Mausklick öffnen, um die Details der Maßnahme zu sehen. In dieser Übersicht haben Sie Möglichkeiten Änderungen vorzunehmen. Sie können z.B. das Anwendungsdatum ändern oder durch Anhängen des Kästchens „nicht angewandt“ die Maßnahme als „nicht durchgeführt“ markieren. Dieses ist wichtig, wenn Sie nach einem speziellen Spritzplan arbeiten wollen, jedoch einzelne Spritzdurchgänge aufgrund von z.B. widrigen Witterungsbedingungen nicht durchführen konnten. Nicht angewandte Maßnahmen sind vor dem Datum mit einem Stern * markiert. Ebenfalls haben Sie hier die Möglichkeit die angezeigte Maßnahme zu kopieren. Sie gelangen dann automatisch in die Mitteleingabe und können weitere Maßnahmen verbuchen.

Nummer	Bezeichnung	Fläche [m²]	Kultur	Aufschuldatum	Pflanzenanzahl
008	Bischoff 1	1800,00	Kirschchlorbeer i.S.	18.03.2010	2800
009	Bischoff 2	2400,00	Rhodos in Sorten	28.04.2010	3600
010	Bischoff 3	2500,00	Taxus i.S.	20.10.2010	5000
006	Containerfläche 1	2000,00	Laubgehölze i. S.	11.02.2011	8000
007	Containerfläche 2	2000,00	Rosen i. S.	18.02.2011	19000
003	Folienhaus 1	600,00	Jungware Laub	01.11.2010	5800
004	Folienhaus 2	600,00	Calluna i.S.	27.08.2010	58000

* Datum	Spritzen	Düngen (mineralisch/organisch)	Sonstige Maßnahmen
24.02.2011	DECIS FLÜSSIG / / /	/	
* 19.03.2011	CALYPSO / / /	/	

In dieser Ansicht sind zusätzlich die Daten sichtbar, die bei der Maßnahmeneingabe in der Untermaske 5, (Auswahl andere Maßnahmen) eingegeben worden sind. Dies ist wichtig um Maßnahmen aus den vorherigen Jahren anzusehen, die in der Version 1.02 eingegeben worden sind.

Untermaske 2 „Maßnahmenübersicht“

In der Maßnahmenübersicht sehen Sie alle gebuchten Maßnahmen (auch die auf „nicht angewandt“ gestellten Maßnahmen (*)) in chronologischer Reihenfolge. Das Programm bietet Ihnen in der oberen Leiste eine Fülle von Sortiermöglichkeiten. Zudem können Sie einzelne Maßnahmen (Spritzanwendungen, Düngungen oder sonstige Maßnahmen) gegeneinander ausblenden (anhaken oben rechts), um die Übersicht zu erhöhen.

* Datum	Nr.	Quartier	Kultur	Maßnahme	Dosierung	Einheit	Flä. Dos. [L/ha]
28.02.2011	001	Kamp 1	RHODOS IN SORTEN	CALLISTO	1,500	L, Kg	948,0
28.02.2011	RHODOS IN SORTEN	APOLLO	0,480	L, Kg	948,0
28.02.2011	RHODOS IN SORTEN	BOXER	3,000	L, Kg	948,0

Untermaske 3 „erfolgte Pflanzenschutzmaßnahmen“

Unter dem Punkt „Erfolgte Pflanzenschutzmaßnahmen“ erhalten Sie eine druckbare Übersicht über Ihre Pflanzenschutzmittelanwendungen. Diese Übersicht können Sie zeitlich eingrenzen. Sie können sich die Übersicht über den Button „Vorschau“ anzeigen lassen und schließlich über den Button „Drucken“ ausdrucken. Die Maßnahmen sind in dieser Ansicht nicht mehr editierbar! Diese Übersicht enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben und kann Ihnen zur Dokumentation Ihrer Pflanzenschutzanwendungen dienen.

Datum	Quartier	Schadorganismus	Kultur	Mittelname	Liter oder Kg/ha	Anwender
28.02.2011	Kamp 1	Spinmilben	Rhodos in Sorten	APOLLO	0,480	Testname
28.02.2011		ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Rhodos in Sorten	BOXER	3,000	Testname



Ausdruck „erfolgte Maßnahmen“: Siehe Beispiel im Anhang!

Untermaske 4 „ nicht angewandte Maßnahmen“

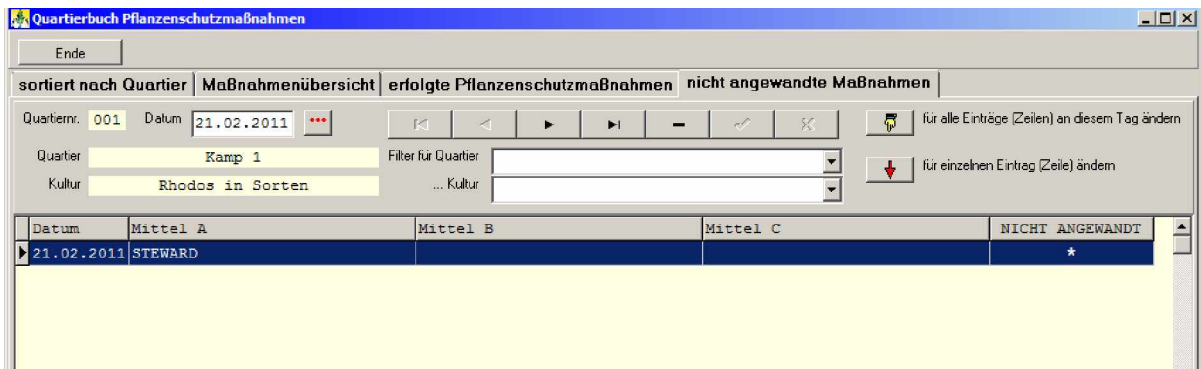
Hier sind alle Maßnahmen aufgeführt, die noch nicht durchgeführt worden sind. Die Übersicht kann nach Quartier oder Kultur eingegrenzt werden.

Links neben dem Filter sehen Sie das Quartier und die Kultur für die erste bzw. für eine markierte Zeile.

Wenn Maßnahmen erfolgt sind, haben sie zwei Möglichkeiten:

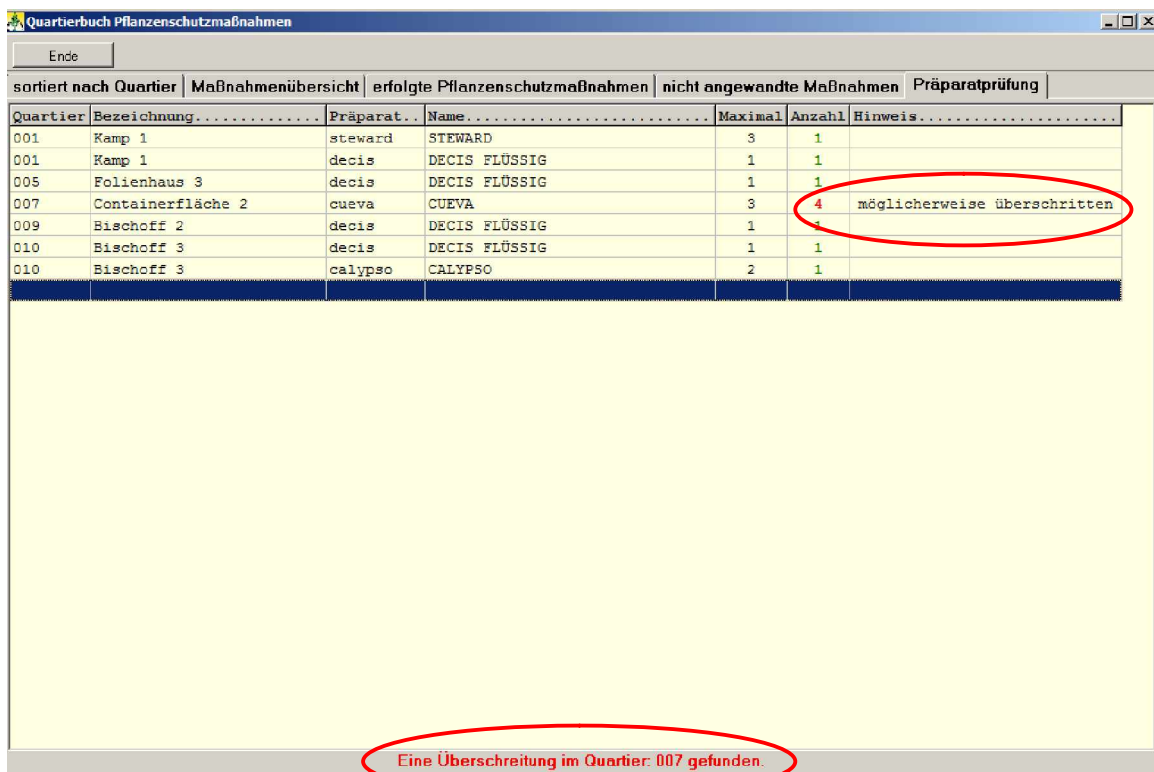
1.  für alle Einträge (Zeilen) an diesem Tag ändern
2.  für einzelnen Eintrag (Zeile) ändern

Beide Möglichkeiten setzen die Maßnahme auf „erfolgt“. Ist die Maßnahme an einem anderen Tag erfolgt als hier angegeben, können Sie über die Datumsauswahl den entsprechenden Tag wählen.



Untermaske 5 „Präparatprüfung“

Hier haben sie alle Maßnahmen pro Quartier und Mittel aufgelistet. Sollte eine Anwendung überschritten sein, kommt ein Warnhinweis. Diese Funktion dient nochmals einer übersichtlichen Kontrolle der Anwendungen pro Quartier.



Quartierbuch Düngemaßnahmen (C)

Hier werden Ihre Düngemaßnahmen gespeichert und zunächst in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (**sortiert nach Quartier**). Auf Wunsch kann nach verschiedenen Kriterien (nach Nummer, nach Bezeichnung und nach Aufschuldatum) sortiert werden. Klicken Sie hierzu auf die entsprechenden runden Felder in der oberen Leiste.

Untermaske 1 „sortiert nach Quartier“

Siehe Beschreibung Pflanzenschutzmaßnahmen

Untermaske 2 „Maßnahmenübersicht“

In der Maßnahmenübersicht sehen Sie alle gebuchten Maßnahmen in chronologischer Reihenfolge. Das Programm bietet Ihnen in der oberen Leiste eine Fülle von Sortiermöglichkeiten.

Untermaske 3 „Reinnährstoffe pro Fläche detailliert“

Hier sind alle Düngemaßnahmen im Einzelnen aufgeführt und deren Reinnährstoffgehalte.

Untermaske 4 „Reinnährstoffe pro Fläche summiert“

Hier werden die insgesamt zugefügten Reinnährstoffgehalte pro Quartier angezeigt.

Wetterdaten (D)

Hier können Sie manuell pro Tag Ihre Wetterbeobachtungen eintragen. Die Aufnahme von Daten einer elektronischen Wetterstation ist nicht möglich! Die unter diesem Menüpunkt eingepflegten Daten werden nicht bei den Maßnahmenaufzeichnungen gespeichert.

Jahreswechsel (Z)

Unter diesem Menüpunkt werden die aktuellen Daten für einen Jahreswechsel vorbereitet. Diese Daten werden archiviert, stehen aber stets auf Anwahl wieder zur Verfügung. Das Zurückstellen des Datums ist nur vor der Anmeldung im Programm möglich. Bei der Durchführung zum Jahreswechsel können auf Wunsch (Kästen anhaken), die bisherigen Pflanzenschutzmittelbestände gelöscht werden. Bestätigt wird der Jahresabschluss durch klicken auf den Button „Jahreswechsel durchführen“.

Anhang

A) Erklärung der Symbole in den Pflanzenschutzmittellisten:

- + = Mittel hat eine Zulassung in Baumschulpflanzen(Zierpflanzen)
- O: = Mittel ist zugelassen in Obstbau und in gattungsgleichen Baumschulkulturen
- F: = Mittel ist nur im Freiland zugelassen
- G: = Mittel ist nur im Gewächshaus zugelassen
- 18 b: = Mittel benötigt eine einzelbetriebliche Genehmigung nach §18b PSchG
- 50,125cm = Mittel ist nur in Kulturen bis zur genannten Höhe zugelassen

B) Beispiel eines Ausdruckes der erfolgten Maßnahmen. Alle zurzeit gesetzlich vorgeschriebenen Angaben sind enthalten.

Vorschau auf Ausdruck | Version 4.01 vom 02.2003 | Vorschau | Übersicht | Einstellungen

ENDE | \BBRT\Syocera FS-920

PSM - 2010 QUARTIER-JOURNAL 08.02.2011 000/0001

Aufzeichnungen über angewandte Pflanzenschutzmittel gemäß §6 Abs. 4 PflSchG

DATUM	QUARTIER	SCHADORGANISMUS ZWECK	KULTUR	MITTELNAME	AUFWANDMENGE L oder Kg/ha	ANWENDER
08.02.2011	Test 4	Schmetterlingsraupen, Dickmaulrüssler (Käfer)	Rhodos i. S.	STEWARD	0,100	
08.02.2011		Phytophthora, Falscher Mehltau	Rhodos i. S.	ALIETTE WG		
08.02.2011		Phytophthora, Falscher Mehltau	Rhodos i. S.	ALIETTE WG		
08.02.2011	Test 5	Schmetterlingsraupen, Dickmaulrüssler (Käfer)	Taxus i. S.	STEWARD	0,100	
08.02.2011		Phytophthora, Falscher Mehltau	Taxus i. S.	ALIETTE WG		
08.02.2011		Phytophthora, Falscher Mehltau	Taxus i. S.	ALIETTE WG		

Ende des Handbuchs